

DNSmasq unter Gentoo

Und es funktioniert doch :) Du musst in der `/etc/dnsmasq.conf` folgende Einträge bearbeiten. Ich habe aber DNSMASQ gleich ohne Dhcpunterstützung kompiliert.

```
# Add other name servers here, with domain specs if they are for
# non-public domains.
#server=/localnet/192.168.0.1
server=/supertux.lan/181.17.20.254
server=/darkwolf.lan/192.168.1.254
server=/hallo.lan/181.17.10.254
```

In der `resolv.conf` muss folgendes stehen. Die Einträge müssen natürlich je nach Netz angepasst werden.

```
search office.lan office.dmz      # Lokale Landomänen, sollten per DHCP
zugewiesen werden
nameserver 127.0.0.1              # DNSMASQ
nameserver 192.168.1.254          # Nameserver für die Lokale Landomänen
```

Die entfernten Nameserver dürfen hier nicht eingetragen sein. Nach einem fetten `/etc/init.d/dnsmasq restart` funzt die Auflösung auch sofort. Pingzeiten OK! Auf keinem Fall darfst du in der `resolv.conf` deine entfernten `search` doms eintragen. Denn falls es zwei gleiche Hostnamen gibt, hast du ein Problem.

```
ping pro.darkwolf.lan
```

From:
<https://www.deepdoc.at/dokuwiki/> - DEEPDOC.AT - enjoy your brain

Permanent link:
https://www.deepdoc.at/dokuwiki/doku.php?id=gentoo:dnsmasq_unter_gentoo&rev=1491067763

Last update: 2025/11/29 22:06

